



Nachhaltigkeits-Check

Name: K+S N

ISIN: DE000KSAG888

Emittent: K+S Aktiengesellschaft

Wertpapierart / Anlageart

Bei dieser Anlageart handelt es sich um eine Aktie. Der Kunde wird durch den Kauf Teilhaber. Die K+S AG ist ein Bergbauunternehmen mit den Schwerpunkten Kali- und Salzförderung und einer der weltweit führenden Anbieter von kali- und magnesiumhaltigen Produkten für landwirtschaftliche und industrielle Anwendungen und gehört zum BASF-Konzern. Sie hat ihren Sitz in Kassel. Die Aktie ist im DAX notiert und benötigt den Anlagetyp Gipfelstürmer.

(http://www.anlage-coach.de/inhalte/cms/front_content.php?idcat=40&lang=1)

Kurzbeschreibung (Wesen, Chancen, Risiken, Erfolg im Rückblick mit 3-Jahres-Chart)

Eine Aktie wird von einer Aktiengesellschaft emittiert und verbrieft das Miteigentum am Unternehmen. Außerdem hat der Anleger noch weitere Recht, wie zum Beispiel: Teilnahme und Mitbestimmung an der Hauptversammlung, Recht auf Anteil am Gewinn, Recht auf Auskunft durch den Vorstand. Aktien können Tag täglich an verschiedenen Börsen verkauft

werden und haben keine bestimmte Laufzeit. Gebühren können Provisionen, Eintragungs-, Depot- und Ordergebühren sein. Bei einer Aktie handelt es sich um eine spekulative Geldanlage, die unter Umständen auch mit dem Totalverlust endet. Im 3-Jahres Rückblick hat die K+S Aktie an Wert verloren. Anfang 2011 war der Kurs bei 58,85 €, der Wert ist seit dem um mehr als die Hälfte gefallen. Viele Experten sehen für die K+S Aktie allerdings ein Kurspotenzial, die Commerzbank AG hat zum Beispiel als Kursziel 43,00 € angesetzt. (Stand: 03.07.2013)



http://kurse.boerse.ard.de/ard/kurse_einzelkurs_charts.htn?time=30000&i=14475309

Kursverlust in den letzten 3 Jahren: 23,75 %.

Ökonomische Nachhaltigkeit

Bei einer K+S Aktienanlage handelt es sich um eine unsichere Anlage klassifiziert sich mit der Nachhaltigkeitsklasse „Gelb“. Die K+S Aktie hat zwar in den letzten Jahren starke Kursschwankungen und hohe Kursverluste hinnehmen müssen, allerdings ist die K+S AG einer der weltweit führenden Anbieter von kali- und magnesiumhaltigen Produkten für landwirtschaftliche und industrielle Anwendungsbereiche. Durch den rasanten Anstieg der Weltbevölkerung und dem damit steigenden Nahrungsmittelbedarf profitiert das Unternehmen von einer ständig wachsenden Nachfrage an Düngerprodukten. Hohe Investitionen in ein neues Kaliwerk in Kanada schmälern zurzeit den Gewinn, es soll im Sommer 2016 in Betrieb genommen werden.

Der Verlust des kompletten eingesetzten Kapitals ist, wie bei jeder Aktienanlage möglich, aber nicht besonders wahrscheinlich.

Urteil: „Gelb“

Ökologische Nachhaltigkeit

K+S baut für ihre Düngerproduktion große Mengen an Kalisalz ab. Allerdings kann das Unternehmen nur 30 % des zutage geförderten Rohsalz rentabel nutzen. So fallen pro Jahr bis zu 13 Millionen Tonnen Salzabfälle an. Sie werden teils in Flüssen entsorgt, teils Hunderte Meter unter die Erde gepumpt, teils auf riesige Halden geschüttet. Dadurch wird die Umwelt stark belastet. K+S wird immer wieder von Umweltaktivisten angeprangert. Das Börsenunternehmen bemüht sich die Belastungen möglichst gering zu halten und nimmt Umweltschutz ernst, allerdings sind die Schäden für die Umwelt dennoch erheblich.

Urteil: „Rot“

Soziale Nachhaltigkeit

Die K+S AG hat sich freiwillig dazu verpflichtet den Frauenanteil in Führungspositionen bis 2020 um 30 % zu steigern. Dann würde der Frauenanteil in Führungspositionen rund 10% betragen, das ist für ein DAX-Unternehmen überdurchschnittlich viel. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 14.000 Mitarbeiter und bietet umfangreiche Weiterbildungs- und internationale Entwicklungsmöglichkeiten, Frauen haben besonders gute Aufstiegschance. Negative Meldungen über den Arbeitsgeber K+S AG sind nicht bekannt.

Urteil: „Grün“

Gesamturteil / Nachhaltigkeits-Würfel

